## Gesethblatt für die Freie Stadt Danzig

Mr. 105

Ausgegeben Danzig, ben 16. Oftober

1935

Inhalt:

Seite

266

### Berordnung

jur Underung bes § 1964 bes Bürgerlichen Gefegbuches. Bom 25. September 1935.

Auf Grund des § 1 Ziffer 26 und des § 2 des Gesetes zur Behebung der Not von Bolf und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) wird folgendes mit Geseheskraft verordnet:

#### Artifel I

§ 1964 des Bürgerlichen Gesethuches erhält folgende Fassung:

#### § 1964

Wird der Erbe nicht innerhalb einer den Umständen entsprechenden Frist ermittelt, so hat das Nachlaggericht festzustellen, daß ein anderer Erbe als der Fiskus nicht vorhanden ist. Dabei soll von weiteren Ermittelungen abgesehen werden, wenn mit Rücksicht auf eine oder mehrere Ausschlagungen vorberechtigter Erben anzunehmen ist, daß die nachberechtigten Erben ebenfalls die Erbschaft ausschlagen werden.

Die Feststellung des Absates 1 Sat 1 begründet das andere Erbberechtigte ausschließende gesetzliche Erbrecht des Fiskus.

#### Artifel II

Die Berordnung tritt mit der Berfündung in Rraft.

Danzig, ben 25. September 1935.

Der Genat der Freien Stadt Dangig Dr. Wiercinsti=Reifer Suth

(Achter Tag nach Ablauf bes Ausgabetages: 24. 10. 1935.)

Bezugsgebühren vierteljährlich a) für das Gesethlatt für die Freie Stadt Danzig Ausgabe A u. B je 3,75 G, b) für den Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil I Ausgabe A u. B je 3,— G, c) für den Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil II 3,75 G. Bestellungen haben bei der zuständigen Postanstalt zu erfolgen. Für Beamte (siehe Staatsanz f. 1922, Nr. 87) Bezugspreis zu a) 2,25 G, zu b) 1,50 G.

Einrudungsgebuhren betragen für bie zweigespaltene Beile ober beren Raum = 0,50 G. Belegblätter und einzelne Stude werben ju ben Gelbittoften berechnet.

Schriftleitung: Geschäftsstelle bes Gesehblattes und Staatsanzeigers. - Drud von A. Schroth in Dangig.

# Gesethklatt iür die Freie Stadt Danzig

Nr. 105

Ausgegeben Bangig, ben 16. Oftober

Tag Inhamma sur Aenberung des 8 1964 des Hirgerlichen Welethuchas

aae

Berorbnung

ur Anderung des § 1964 des Bürgerlichen Gefegbuches. Bom 25. September 1935.

Auf Grund des § 1 Jiffer 26 und des § 2 des Gesehes aux Behebung der Not von Bolf und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) wird folgendes mit Geseheskraft verordnet:

Mrtifel 1

§ 1964 bes Bürgerlichen Gelekbuches erhält folgende Kalfung:

\$ 1964

Bird der Erbe nicht innerhalb einer den Umständen entsprechenden Frist ermittelt, so hat das Nachlabgericht seltzustellen, daß ein anderer Erbe als der Fiskus nicht vorhanden ist. Dadei soll von weiteren Ermittelungen abgesehen werden, wenn mit Rücklicht auf eine oder mehrere Ausschlagungen vorderechtigter Erben anzunehmen ist, daß die nachderechtigten Erben ebenfalls die Erdschaft ausschlagen werden.

Die Feststellung des Absahes 1 Sat 1 begründet das andere Erdberechtigte ausschließende gesetztiche Erdrecht des Fiesus.

MI lefftr M

Die Berordnung tritt init der Rerfindung in Groft

Danzig, den 25. Geptember 1935.

Der Senat der Freien Stadt Danzig Suth Dr. Wiereinstisfteifer

(Achter Tag nach Ablauf bes Ausgabefages: 24. 10. 1935.

Einrückungsgebildren betragen für die zweigespaltene Zeile ober beren Raum - 0,50 C. Belegblätter und einzelne Stüde werden zu den Selbitfollen berechnet.

Schriftleitung: Geschäftelle des Geschälattes und Staatschiefers. - Drug non 91 Schrath in Domin

Bezugsgebühren vierteljährlich a) für das Gefehlatt für die Freie Stadt Danzig Ausgabe A u. B ie 3,75 G die Freie Stadtsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Telf I Ausgabe A u. B ie 3,— G, c) für den Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Telf II 3,75 C. Bestellungen haben bet der zuständigen Postansfalt zu erfolgen. Für Beamse sied Staatsanz f. 1922, Ar. 87) Bezugspreis zu a) 2,25 C, zu d) 1,50 C.